

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 5 Sozial- Ordnungs- und Umweltreferat</p> <p>Beteiligt: 31 Straßenverkehrsamt</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2019/2846-R5</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 30.10.2019</p> <p>Referent: Ralf Haupt</p>						
<p>Temporäre Einrichtung sogenannter Parklets in der Langen Straße im Januar 2020</p> <p>Empfehlung aus der Bürgerversammlung vom 26.09.2019 - Antrag von Herrn Christian Hader</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.11.2019</td> <td>Umweltsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.11.2019	Umweltsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.11.2019	Umweltsenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 26.09.2019 hat Herr Christian Hader den in Anlage beigefügten Antrag gestellt, der von der Bürgerversammlung angenommen wurde.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Idee des Parklets in der Langen Straße wurde durch Herrn Oberbürgermeister im Rahmen der Zusammenkunft „Runder Tisch Lange Straße“ am 10.10.2019 dem Gremium, das sich aus Anwohnern, Vertretern der IG Lange Straße sowie Theatergassen und Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen zusammensetzt, vorgestellt und um entsprechende Einschätzung gebeten. Von den 18 Teilnehmern sprach sich lediglich eine Stadträtin für die Einrichtung aus, ein Stadtrat verhielt sich neutral. Die restlichen 16 Teilnehmer waren gegen eine solche Einrichtung. Vor dem Hintergrund des einhelligen Meinungsbildes schlägt die Verwaltung vor, das Anliegen nicht weiter zu verfolgen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag von Herrn Christian Hader aus der Bürgerversammlung vom 26.09.2019 ist gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Antrag von Herrn Hader vom 26.09.2019

Verteiler:

Referat 5
Amt 31

Antrag zur Bürgerversammlung der Stadt Bamberg am 26.09.19 im Buger Hof nach Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern

Persönliche Angaben zum Antragssteller:

Christian Hader

[REDACTED]
96049 Bamberg
[REDACTED]
[REDACTED]

Antrag
angenommen

Antrag:

Ich beantrage, dass die Stadt Bamberg die erforderliche Genehmigung für die Errichtung eines sogenannten Parklets in der Langen Straße im Januar 2020 erteilt. Dies soll kostenfrei und im Rahmen einer temporären Sondernutzung von einem Jahr im mittleren Bereich der eingeschränkten Halteverbotszone (linker Straßenrand) in der Langen Straße auf einer Länge von etwa sechs bis acht Metern geschehen. Nach einem Jahr soll die Sondernutzung verlängert oder für einen anderen innerstädtischen Bereich erteilt werden. Die Kosten für Herstellung und Anbringung des Parklets übernimmt der Verein Lebenswertes Bamberg e.V.

Begründung:

Parklets sind Parkplätze im öffentlichen Raum, die vorübergehend für eine andere öffentliche, nicht gewerbliche Nutzung überbaut oder gestaltet werden. Parklets stehen für die Nutzung durch die Allgemeinheit offen und bieten der örtlichen Gemeinschaft einen Mehrwert als Ort des Aufenthalts und Austauschs. Parklets sind bereits in vielen Städten erfolgreich etabliert. Die Lange Straße leidet auch nach den diversen Umbaumaßnahmen unter einem immensen Verkehrsaufkommen (aus dem Parksuchverkehr wurde Haltesuchverkehr) und unter einer sehr geringen Aufenthaltsqualität. Das Parklet in der Langen Straße soll - bevor die Lange Straße hoffentlich zeitnah barrierefrei und niveaugleich umgebaut wird - einen Beitrag zur Diskussion um die Nutzung des öffentlichen Raums und einen kleinen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität leisten.

Meinen Antrag möchte ich selbst vortragen. Ein Bild zur Veranschaulichung liegt für die Bürgerversammlung auf USB-Stick bei.

Der Verwendung meiner Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrags stimme ich zu.

Bamberg, 26.09.19

